

Kölner Seilbahn: Saisonvorbereitungen vor dem Abschluss

Die Kölner Seilbahn bereitet sich auf ihre neue Saison vor. In dieser Woche führen die Mitarbeitenden der Seilbahn zusammen mit einem externen Dienstleister einen eintägigen Probetrieb durch, in dem alle Abläufe nochmals trainiert werden. Hierbei kommt der routinierten Handhabung insbesondere bei Beachtung der Corona-Schutzvorkehrungen besondere Bedeutung zu.

In der Winterpause wurde das gesamte Seilbahnsystem überprüft, gewartet und instandgesetzt. Unter anderem wurden alle Seile durch eine magnetinduktive Prüftechnik „durchleuchtet“.

Zum Abschluss der umfangreichen Wartungsarbeiten nahm Mitte Februar ein unabhängiger Seilbahnexperte des TÜV Süd die vollständige visuelle und funktionale Überprüfung der Kölner Seilbahn vor. Im Ergebnis wurde die Kölner Seilbahn durch die Bezirksregierung Köln für den Fahrgastbetrieb freigegeben.

Am morgigen Dienstag, 16. März, wird als letzte Maßnahme noch ein Kabel repariert. Hierfür ist der Einsatz eines Steigerfahrzeugs notwendig, weshalb im Zeitraum von 7 Uhr bis 15 Uhr eine Fahrspur der Rheinuferstraße (Niederländer Ufer), der Geh- und der Radweg auf einem Abschnitt von wenigen Metern in Fahrtrichtung Niehl gesperrt werden müssen. Die Kfz können die Engstelle über die weiteren Fahrspuren passieren, Fußgänger und Radfahrer müssen die Straßenseite wechseln. Sollten die Arbeiten aufgrund ungünstiger Witterungsbedingungen am Dienstag nicht möglich sein, werden diese am Mittwoch, 17. März, erledigt.

Weitere Informationen unter www.koelner-seilbahn.de